

„Vorsicht, Yanez,“ sagte Sandokan. „Wir haben einen Orang-Utan vor uns.“

„Und einen noch gefährlicheren Feind oben-
rein.“

„Wo?“

„Dort auf dem großen Ast, der über den Bach ragt.“

Sandokan blickte in die angedeutete Richtung.

„Ein Orang-Utan auf der einen und ein Panther auf der andern Seite — wir wollen mal sehen, ob sie uns den Weg versperren können.“

21. Kapitel

Der Angriff des Panthers

Zwei furchtbare Feinde standen den Piraten gegenüber. Sie waren beide gleich gefährlich, aber beide schienen nicht die Absicht zu haben, sich um die Menschen zu kümmern, vielmehr die Kräfte miteinander messen zu wollen.

Der Panther hatte sich auf einen großen Ast geschwungen, der eine Art Brücke über den Bach bildete.

Es war ein prächtiges Tier, an Gestalt und Aussehen einem kleinen Tiger ähnlich, aber mit runderem Kopf, kürzeren und kräftigeren Beinen und einem dunkelgelben, schwarzgefleckten Fell. Er war mindestens einen und einen halben Meter lang und war daher sicher eins der größten Exemplare seiner Gattung.